Pflichtenheft Management von Sensordaten

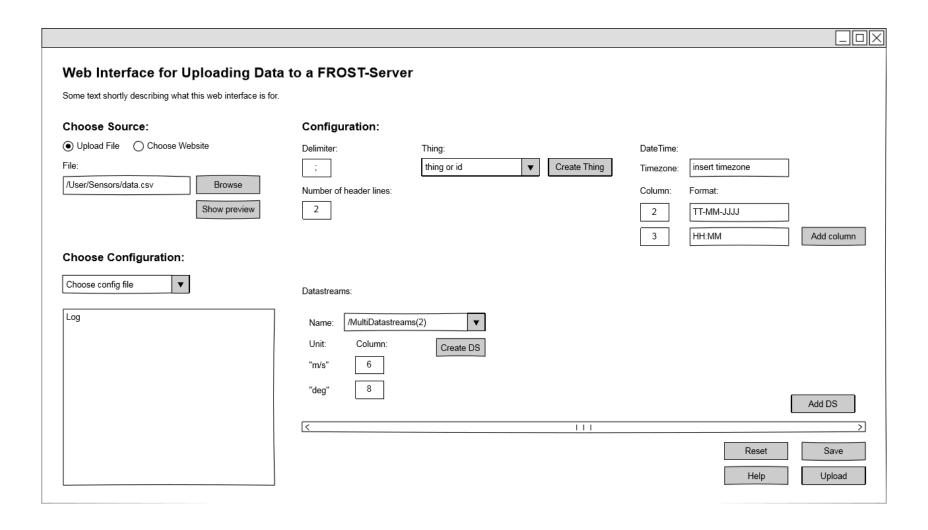
Einführung

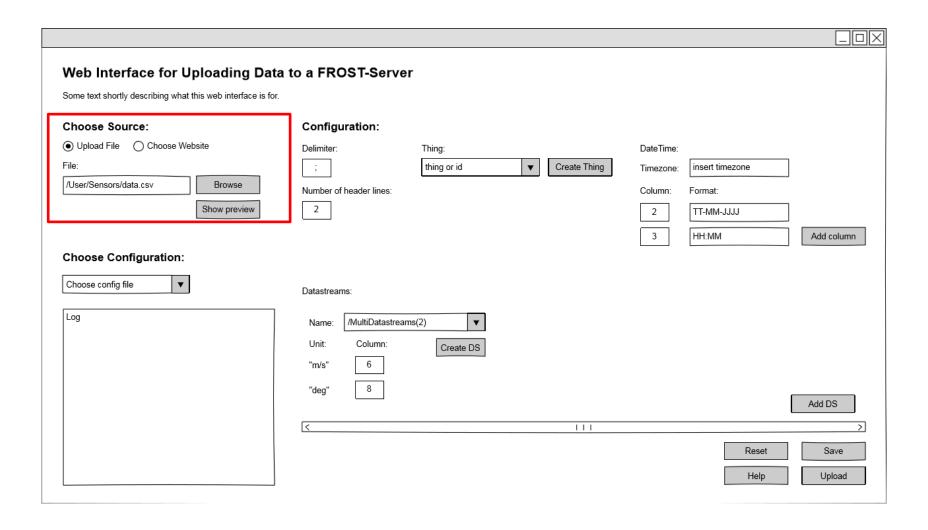
- Aufgabe: Software entwerfen/entwickeln um Sensordaten auf einen FROST-Server zu laden
- Daten entsprechen nicht zwangsweise dem SensorThings Standard und müssen konvertiert werden
- Priorität: Benutzbarkeit, Software soll vor allem leicht zu bedienen sein, selbst ohne technischem Vorwissen

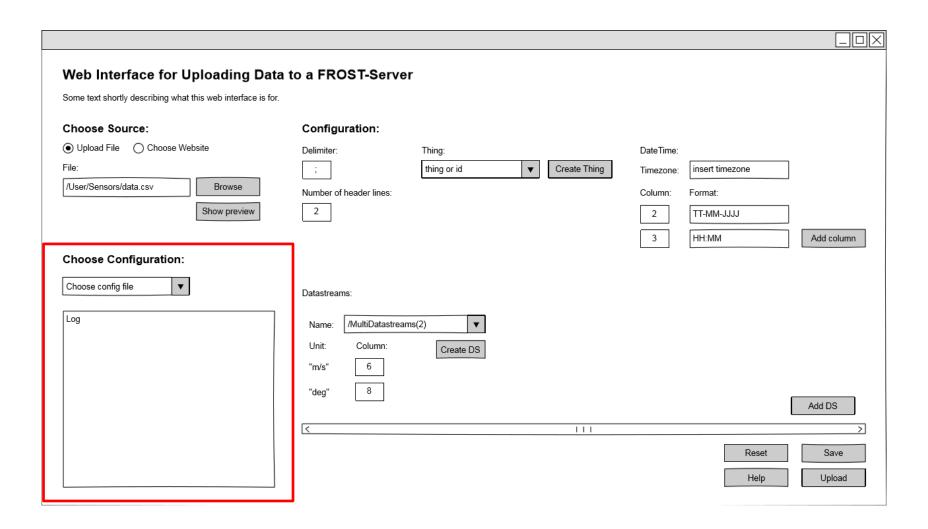
Funktionen

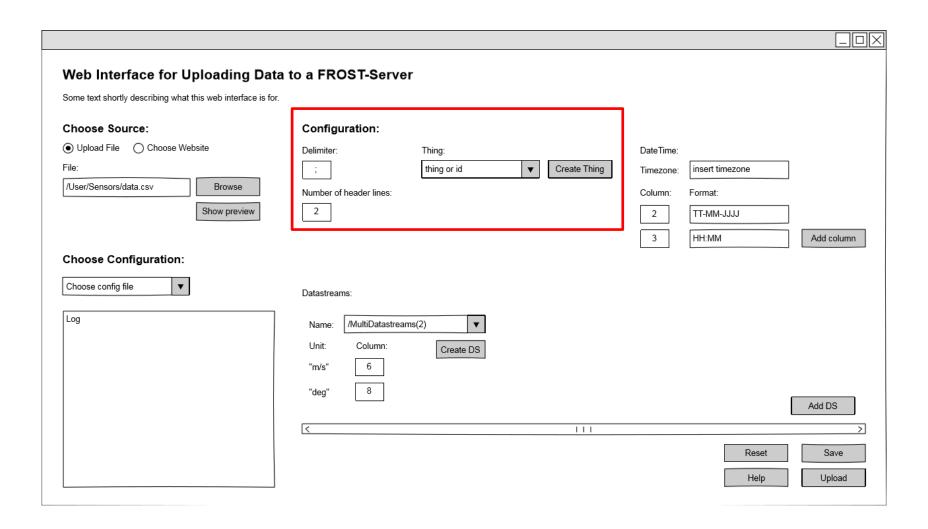
Erforderlich:

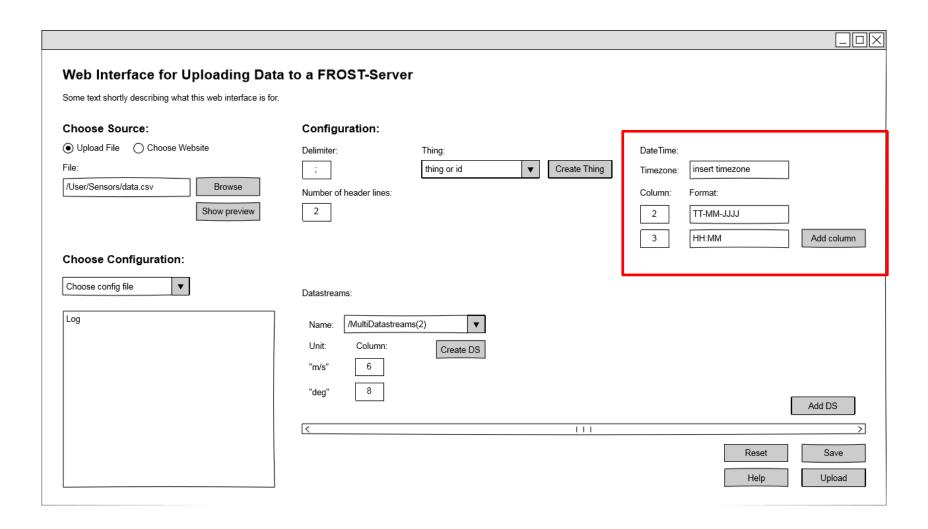
- Upload der Daten auf FROST-Server
- Konvertierung der Daten zum SensorThings Standard
- Erstellen und speichern von Programmkonfigurationen
 Optional :
- Dem Nutzer eine Standardkonfiguration zur Verfügung stellen
- Daten auf Duplikate überprüfen
- •

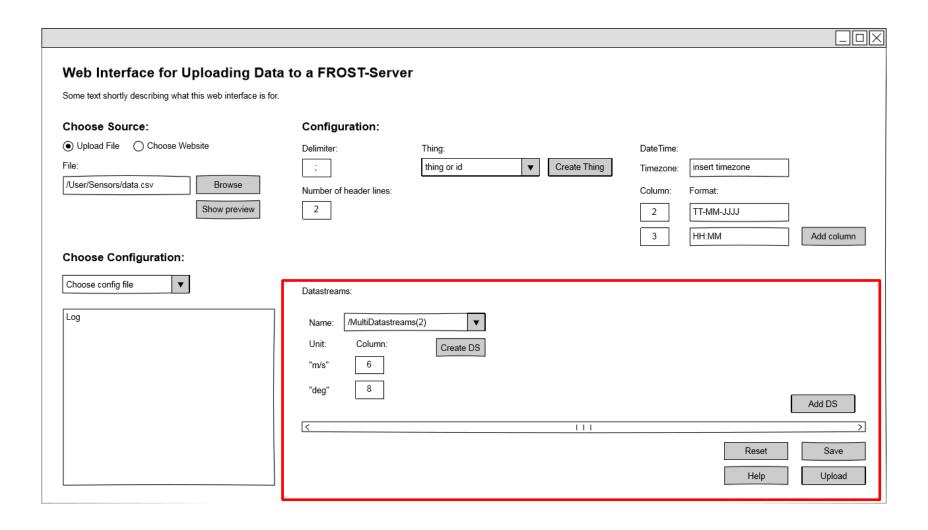




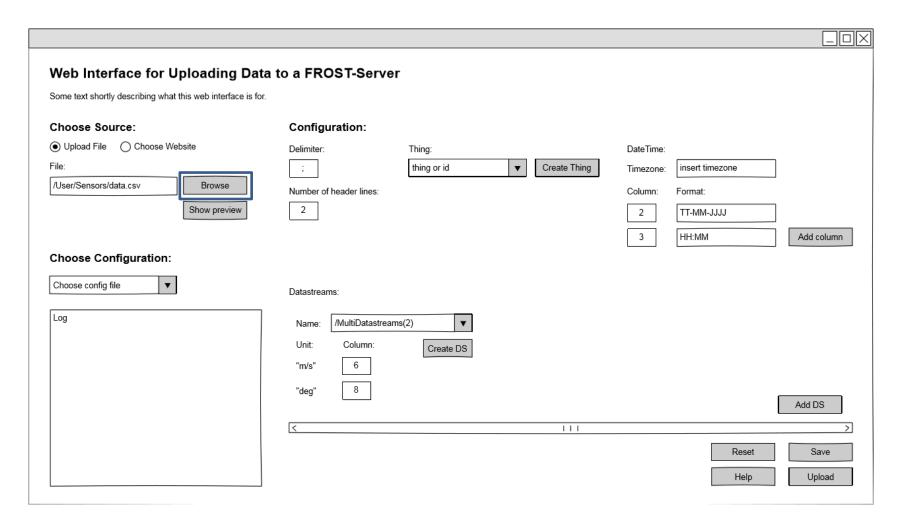




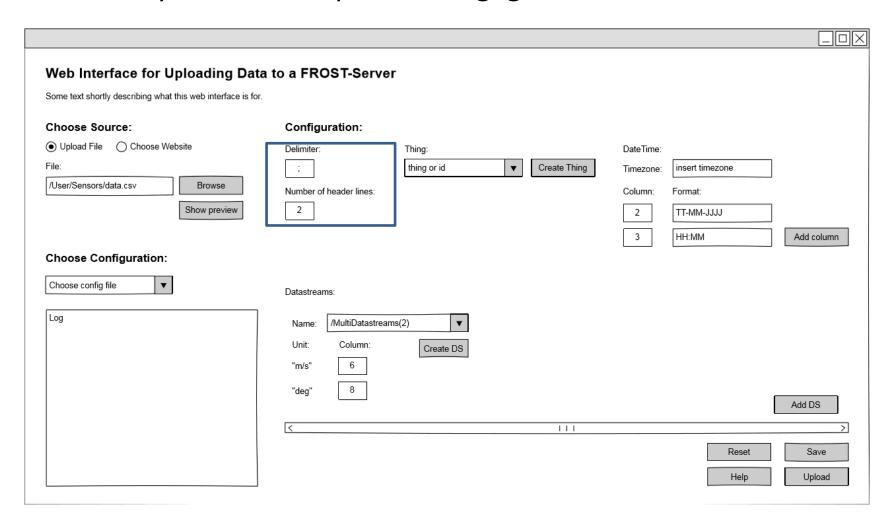




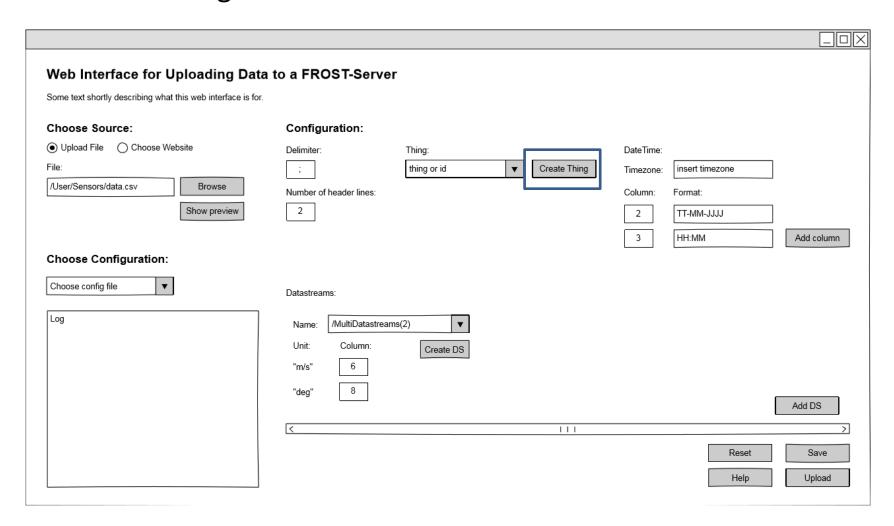
User wählt eine Datei aus



Trennsymbol und Kopfzeilen angegeben



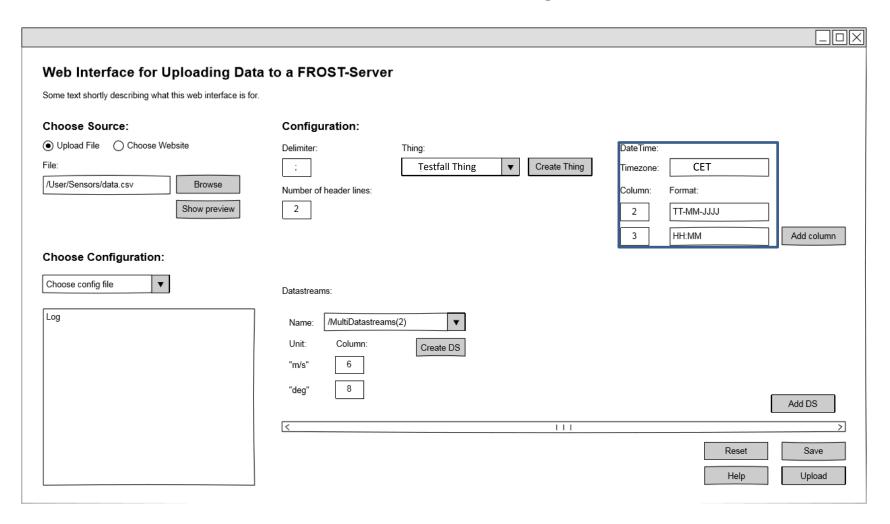
Neues Thing erstellen



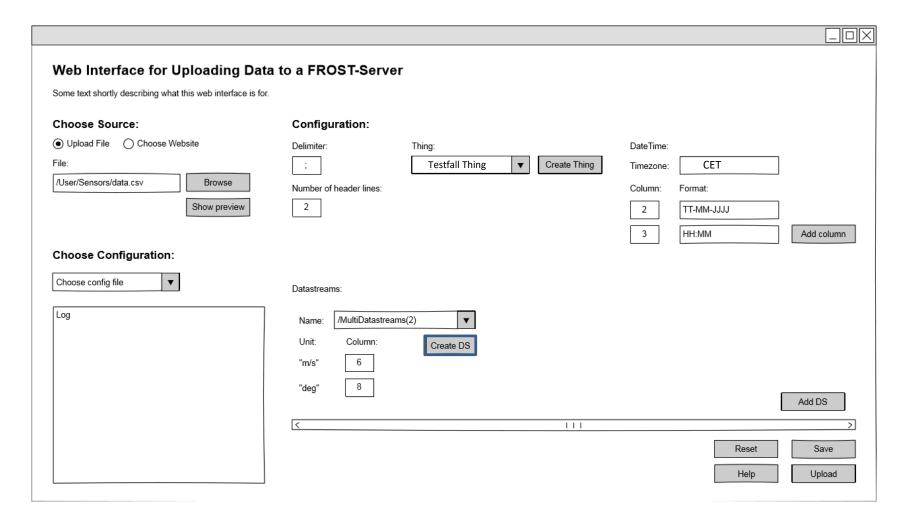
Angaben zum Thing eingeben

| Name: | Testfall Thing | |
|--------------|----------------|-----------------|
| Description: | Lorem Ipsum | |
| Properties: | | |
| | | Add property |
| Location: | Karlsruhe | V |
| | | Create Location |
| | | Create |

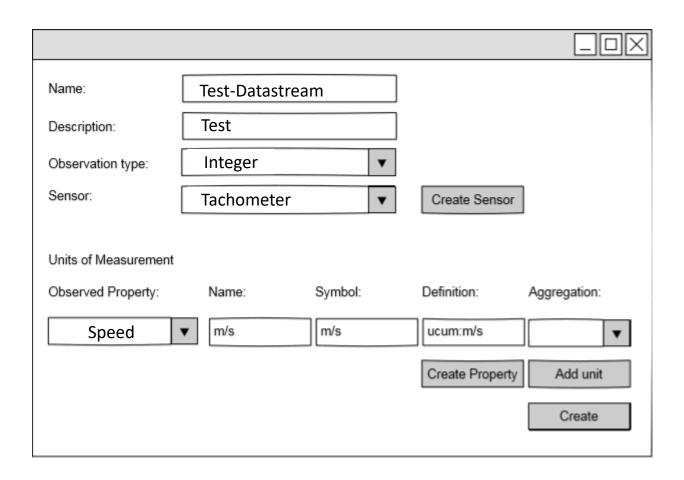
Datums-/Zeitformat und Zeitzone angeben



Neuen Datastream erstellen



Datastream Daten angeben



Upload starten

